Auf Vertrauen aufgebaut.

Moser Agrar & Baufachzentrum, Germany

Innovations for a **better world.**

BÜHLER

Die Agrarwirtschaft hat in Bayern seit jeher einen sehr hohen Stellenwert. Insbesondere die Region um Ingolstadt ist aufgrund seiner fruchtbaren Ackerböden bekannt für den Getreideanbau und Handel. Die Firma Moser Agrar & Baufachzentrum gehört seit 60 Jahren als fester Bestandteil zu diesem Geschäft. In Großmehring bei Ingolstadt hat die Firma zusammen mit Bühler eine neue Annahmestelle eingerichtet.

Im Minutentakt wechseln sich Traktoren mit Anhänger und LKWs ab, wenn die Erntezeit in vollem Gange ist. 350 Tonnen Getreide kann die Firma Moser Agrar & Baufachzentrum in ihrer Getreideannahme pro Stunde entgegennehmen – per LKW, aber auch per Zug über den Bahngleiszugang zum Gelände.

> *Das ist eine Verdoppelung der Kapazität gegenüber unserer alten Anlage in der Stadt.*
>
> Thomas Goldbrunner, Betriebsleiter

Getreide.
Management.

"Für die Landwirte ist das natürlich bequem, da sie nie lange warten müssen. Zudem ist der neue Standort für sie viel besser gelegen, sie müssen sich nicht mehr mühselig durch den Stadtverkehr zwängen, um ihr Getreide abzuliefern.", sagt Thomas Goldbrunner, Betriebsleiter des neuen Standorts im Gewerbegebiet Interpark in Großmehring.

Auch Geschäftsführer Georg Moser ist sichtlich stolz auf seine neue Anlage: "Bezüglich Lebensmittelsicherheit sowie Arbeitssicherheit haben wir große Fortschritte gemacht", sagt der Firmenbesitzer. Staubemissionen hatten im alten Werk nicht nur den Mitarbeitenden zu schaffen gemacht, auch den Nachbarn. So war der Entscheid für einen Neubau bereits seit einigen Jahren in Planung. Für Georg Moser war insbesondere wichtig, dass die neue Anlage in die Nähe der alten zu stehen kam, denn als langjähriger Partner der regionalen Landwirtschaft fühlte er sich seinen Lieferanten verpflichtet.

"Die Landwirte der Umgebung bringen ihr Getreide schon seit Jahrzehnten zu uns. 90 Prozent unserer Lieferanten kommen von hier und wir pflegen sehr intensive Kontakte mit ihnen. Das Vertrauen ist für uns die Basis des Geschäftemachens", sagt Georg Moser.

60-jähriges Traditionsunternehmen.

Was 1950 von seinem Vater als Tauschhandel für landwirtschaftliche Waren gegründet wurde, hat Georg Moser seit er mit 18 den Betrieb übernahm, sukzessive ausgebaut. Heute umfasst die Firma Moser Agrar & Baufachzentrum drei Standorte zur Getreideannahme sowie zwei Standorte für den Baufachhandel mit insgesamt 70 Mitarbeitenden.

Der Schwerpunkt liegt im Getreide, das in den Annahmestellen separiert und vorgereinigt, sowie wenn nötig getrocknet und danach an die internationale Kundschaft weiterverkauft wird. Dazu handelt das Unternehmen mit Pflanzenschutz-, Dünge- und Futtermitteln sowie Saatgut.

Im Interpark in Großmehring konnte Georg Moser ein Grundstück erwerben, das für die Landwirte gut erreichbar ist, nahe an der Fernstrasse liegt, und zusätzlich bereits über einen Bahngleisanschluss verfügte. Zusätzlich verfügt die Firma mit ihrem Standort in Riedenburg auch Anschluss an den Donau-Main-Kanal und an die Schifffahrt in nördlicher wie auch südlicher Richtung.

Wir wissen nicht, wie sich die Logistik in den nächsten Jahren verändern wird. Deshalb war es uns wichtig, dass wir sowohl für die LKWs als auch für Züge gut erschlossen sind.

Georg Moser, Inhaber

Getreide.
Management.

Langjährige Partnerschaften.

Als Zulieferer und Partner für den Bau der neuen Anlage engagierte Moser die Firma Bühler, mit der er zuvor schon einige Projekte realisiert hatte.

Wir kennen einige der Mitarbeitenden schon seit über 30 Jahren. Wir wussten, was die Leute können. Ein weiterer Vorteil war, weil uns die Firma Bühler als Vollsortimenter von der Planung über die Maschinenlieferung, Silolieferung, Hallenbeschickung plus Montage eine komplette Dienstleistung bietet.

Georg Moser, Inhaber

Mit dem Handschlag fiel der Startschuss – und der Zeitdruck. Denn die neue Anlage sollte bereits in 13 Monaten in Betrieb gehen. Als weitere Herausforderung stellte sich die Bebauung des Geländes heraus.

Das Areal war klar begrenzt und hatte eine L-förmiger Anordnung. Darauf sollten wir alles unterbringen, was Herr Moser von uns wollte. Und das hieß maximales Lagervermögen, die Schaffung eines neuen Maschinengebäudes mit Bearbeitungszellen, den Gleisanschluss, den Herr Moser unbedingt benötigt.
Alles in allem eine nicht einfache Aufgabe, doch machbar.

Hans-Peter Konrad, Area Sales Manager, Bühler

Heute stechen die sieben Stahlsilos mit einer Lagerkapazität von insgesamt 16’200 Tonnen bereits von weitem ins Auge. In der Mitte ragt das Maschinengebäude in die Höhe, das Platz für 15 separate Bearbeitungszellen sowie ein Entstaubungssystem, die Siebreinigung, einen Trieur und eine Durchlaufwaage bietet.

Nach der Vorreinigung laufen diejenigen Chargen, die zu feucht sind, zusätzlich durch den Trockner, der mit einer Kapazität von 10 Tonnen pro Stunde bei dem schnellen Durchlauftempo durchaus mithalten kann. Bezüglich Equipment ist die Firma Moser nun im ganzen Bearbeitungsprozess wieder auf dem allerneusten Stand. Und sie kann ihren Kunden Qualitätsware erster Güte anbieten. "Je mehr man das Getreide vorreinigt, desto weniger Schwierigkeiten hat der aufnehmende Betrieb für die Weiterverarbeitung. Denn am Schluss wollen alle ein möglichst sauberes Lebensmittel", sagt Thomas Goldbrunner.

In der neuen Anlage zu arbeiten sei für alle ein großer Fortschritt, davon ist der Betriebsleiter überzeugt. Besonders stolz macht ihn die neue Trocknungsanlage.

Sehen Sie jetzt das komplette Interview

Durch die moderne Steuerung können wir heute den gewünschten Feuchtegehalt eingeben und der Trockner arbeitet weitgehend selbständig, so dass wir den Trocknungsprozess kaum mehr kontrollieren müssen.

Thomas Goldbrunner, Betriebsleiter

Auch Georg Moser ist überzeugt, dass er die richtige Entscheidung getroffen hat, hier im Interpark in einen Neubau zu investieren: "Wir haben gute Maschinen mit entsprechender Leistung und Qualität", sagt der Geschäftsführer.

"Außerdem ist es für uns ein großer Vorteil, dass uns die Firma Bühler mit ihrem Service vom Standort Beilngries aus zeitnah mit Ersatzteilen versorgen kann."

Jetzt die ganze Kundengeschichte als Video entdecken!

Das Projekt auf einem Blick

Projektdaten Getreidelager

	Typ	Kapazität/Leistung
Lagerung	7 Stahlsilos und 15 Bearbeitungszellen	16.200 t
Annahme	LKW Bahn	200 t/h 150 t/h
Aufbereitungstechnik	TAS 206A-6	150 t/h
Trocknungstechnik	STKX6-10/02 Nassmais von 35% auf 15% Feuchte	10 t/h
Fördertechnik	Kettenförderer LBCB 500P-1 Kettenförderer LBCB 400P-1 Elevator LBEB 500/315 Elevator LBEB 630/400 Förderbänder LBBA 650	200 t/h 150 t/h 150 t/h 200 t/h 150 t/h
Entstaubungstechnik	Rundfilter RA 69-3,5	650 m^3/min
Beladung	LKW und Bahn	200 t/h

Bühler GmbH

DE-92339 Beilngries
Deutschland
T +49 8461 701 0
F +49 8461 701 133

grain-quality-supply@buhlergroup.com
www.buhlergroup.com/gq

GQ_DF_Success_Story_Moser_DE_14259_01